

## **Graben-Neudorf 1 heißeste Bohrung Deutschlands bis 4.000 Meter Tiefe**

**Karlsruhe, 22. August 2023.** Die erste Testphase der Bohrung Graben-Neudorf-1 der Deutschen ErdWärme ist abgeschlossen. „Die während der Tests im Reservoir gemessenen Temperaturen liegen mit über 200 Grad Celsius deutlich über den bisherigen Erwartung“, sagt Deutsche ErdWärme Gründer und Geschäftsführer Herbert Pohl. Damit ist Graben-Neudorf-1 unter den Bohrungen bis 4.000 Meter Tiefe die heißeste Bohrung Deutschlands.

In den nächsten Monaten werden die während der Tests und der Bohrung gewonnen Daten ausgewertet und analysiert. Die über den Erwartungen liegenden Temperaturen stellen hohe Ansprüche an die Ausrüstung. Erste Proben sind bereits im Labor für genauere Untersuchungen. „Die Erfahrungen und Daten, die wir im Laufe der ersten Bohrung gewonnen haben, müssen wir in Ruhe auswerten und in das neue Bohrprogramm einarbeiten. Das wird sicherlich Monate dauern“, sagt Herbert Pohl. „Wir wissen heute schon mehr über die Geologie und das Reservoir. Diese Erkenntnisse können und wollen wir natürlich nutzen.“ Der Bohrturm wird bis zum Beginn der zweiten Bohrung abgebaut, die Arbeiten beginnen diese Woche.

### **Deutsche ErdWärme GmbH**

Die Deutsche ErdWärme ist ein regionaler Energieerzeuger für Strom und Wärme. Das Unternehmen erschließt Erdwärme, um diese heimische, erneuerbare Energie in der Oberrhein-Region nutzbar zu machen. Aktuell gehören vier Entwicklungsprojekte in Graben-Neudorf, Waghäusel, Karlsruhe und Dettenheim zum Portfolio, mit dem die Deutsche ErdWärme in naher Zukunft zu einer dezentralen, zuverlässigen Versorgung der Region mit klimafreundlicher Wärme und Strom beitragen wird. Als Deutschlands größter privater Entwickler von Erdwärmeeinrichtungen legt das Unternehmen besonders viel Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit. Mehr Informationen unter [www.deutsche-erdwaerme.de](http://www.deutsche-erdwaerme.de)

### **Pressekontakt:**

Ron Zippelius

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 721 381 349 96

Mob.: +49 151 628 504 67

[Ron.Zippelius@deutsche-erdwaerme.de](mailto:Ron.Zippelius@deutsche-erdwaerme.de)